



Giora Feidman: *The Magic of Klezmer*

## MainWeltmusikFestival

Auch der Baum auf dem Festivalplakat demonstriert bunte Vielfalt.

**So oft kommen** Frankfurter nicht in die Verlegenheit, die Alte Schlosserei auf dem EVO-Gelände in Offenbach oder das Büsing Palais als Konzertlocation anzusteuern. Das sind aber die beiden attraktiven Spielorte beim „MainWeltmusik-Festival“ des deutsch-türkischen Kulturvereins Su Arts e.V. „Mit dem Festival möchten wir Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenführen, um unseren kulturellen Reichtum miteinander zu teilen und den geistigen Austausch zwischen den Menschen unserer Region zu fördern“, formulieren sie ihre Idee auf der Website. Dafür

laden sie hochkarätige Musiker aus Deutschland und dem Mittelmeerraum, „der Wiege unseres europäischen Kulturerbes“, ein, um den gewünschten Pluralismus einzulösen. Die Musik in der alten Werkshalle kommt aus Anatolien, Spanien mit Gesang, Gitarre und Tanz (Flamenco Sentío) und Syrien mit

**1** MainWeltmusikFestival, Festival, Offenbach: Alte Schlosserei/Büsing Palais, 30.6., 19 Uhr/1.7., 18 Uhr, Eintritt: 23,-/30,70

Abdalhade Deb (Oud) und Walid Khatba (Geige), die im Innenhof des Palais aus Deutschland (Duo Donya mit u.a. traditioneller Hochzeits- und Tanzmusik der osteuropäischen Juden), Portugal (Sina Nossa mit eigenwilliger Fado-Interpretation), der Türkei und Israel. Das Giora Feidman Trio ist der Headliner beim „MainWeltmusikFestival“.

>> Ein musikalisches Fest, das unter die Haut geht, verspricht nicht nur Feidman. Detlef Kinsler

## TOP 3 KONZERTE JAZZ | WORLD



Wassoulou-Queen aus Mali

### 12. Afrikanisches Kulturfest

**Das 12. Afrikanische Kulturfest** kündigt herausragende Stimmen und Lichtgestalten der Szene an: zur Eröffnung Oumou Sangaré und zum Abschluss Youssou N'Dour. Beide sind musikalisch stilprägend, engagieren sich politisch und haben ihre internationalen Erfolge zuhause reinvestiert. Von Sangaré erschien jüngst

**2** 12. Afrikanisches Kulturfest, World Music, Fm: Rebstockpark, 7.-9.7., 19/17 Uhr, Eintritt: 10,-/3-Tage-Ticket VVK 17,70

nach längerer Pause eine neue CD, auf der sie sich teilweise westlicher Pop-Ästhetik nähert. Dergleichen hat Ausnahmesänger N'Dour auf gut 30 Alben und Kooperationen u.a. mit Peter Gabriel oder Neneh Cherry immer wieder gewagt, 2010 sogar eine Reggae-Platte veröffentlicht, dazwischen aber auch akustisch arrangierte, traditionellere Produktionen.

>> Afrikanische Ikonen, Reggae-Star Luciano, weitere Bands, politische Foren ... kra



Von der Natur inspiriert

### Linnett - geschichtsbewusst

Mit 16 stieg Kira Linn vom Tenor- auf Bariton-Saxophon um, weil eine Lücke in der Bigband zu füllen war. Natürlich stieß sie bald auf Gerry Mulligan, dessen Umgang mit dem tiefen Horn sie zur Gründung des Linnetts inspirierte, in dem sie auch Bassklarinette spielt. Ihre fünf Begleiter lernte die heute 24-jährige

**3** Linnett, Jazz, Fm: Jazzkeller, Kleine Bockenheimer Straße 18a, 1.7., 21 Uhr, Eintritt: 15,-

Bandleaderin an der Hochschule Nürnberg kennen, neben Klavier, Bass und Schlagzeug gehören Sopran-, Alt- und Tenor-Sax sowie Querflöte dazu. Die Stücke des aktuellen Debüts „Nature“ hat Linn auch auf die jeweiligen Talente der Musiker geschrieben; insgesamt verfolgt sie eine eher melodische, relativ traditionelle, klangliche Ästhetik.

>> Das junge Sextett wandelt gekonnt auf den Spuren großer Vorbilder des US-Jazz. kra